

Der Tee gerät ins wanken

Teil 2 von 5

Von ZoroTheKaidoSlayer

Kapitel 3: Eine fatale Lüge:

OGA schaute sich um und sagte nur: "Was ist hier passiert? Was ist hier geschehen?". Er kniete sich hin und schloss den toten Mann vor ihm die Augen. Als seine komplette Crew an Deck war, kamen an dem Schiff viele Skelette hochgeklettert mit blutverschmierten Schwertern. Alle Skelette waren nun auch schon auf dem Schiff und kämpften gegen die Piraten.

Ein Skelett das OGA mit seinen Kräften bekämpfte, sagte nur zu ihm: "Gib sie zurück! Wir wollen sie haben!".

Mit seiner steinernen Faust zertrümmerte OGA das Skelett und auch die restlichen um die Crew zu retten. "Endlich! Wieviele haben wir nach diesen Kampf verloren?" fragte der bärtige seine Crew.

"Naja lass es mich so sagen! Wir sind nur noch mit dir zusammengerechnet Sieben Leute plus eine Möwe!" antwortete Dämmily nur kurz dem Teemunitycaptain.

OGA sagte nur: "Das ist blöd, aber wir sind immer noch genug um das Schiff zu steuern. Huh?!".

Plötzlich bemerkte OGA das die einzelnen Skelettbrocken sich zusammensetzten und wieder zu Skeletten wurden. "Gib sie zurück! Wir wollen sie zurück!" sagte das Skelett schon wieder und zeigte mit dem Finger auf Kitty.

Nun machte OGA seine Hände wieder zu Stein und zog seine komplette restliche Crew hinter sich um sie zu beschützen. "Finger weg von meiner Crew!" sagte OGA, während seine steinernen Hände die er auch zu anderen Objekten formen kann glühten.

Dieses Glühen hatte OGA bisher nur bei seinen Brüdern gesehen, wenn sich deren Kräfte weiterentwickelt haben. //Passiert es nun? Hinke ich nun meinen Brüdern nicht mehr hinterher? Immer nur bekamen die anderen ihre Stärkung und nie ich, ich war immer der kleine Bruder der den anderen nachlaufen musste und sie nicht einholte!// dachte OGA, während ihm dies im Kopf herumflog.

Nun waren OGAs Hände nicht mehr aus Stein und Erde, denn jetzt waren OGAs Hände aus Stahl. "Ich glaube jetzt mache ich euch für immer platt!" grinste der Teetrinker und haute die Skelette komplett zu Staub.

"Das war es nun endlich! Aber cool, dass sich nun auch meine Kräfte weiterentwickelt haben!" sagte OGA, nachdem er sich auf den Boden gesetzt hatte.

Doch zum feiern war es zu früh, denn die Skelette setzten sich wieder zusammen. "Gib sie her! Wir wollen sie wieder zurück!" sagte das Skelett erneut, während OGA langsam wütend wurde.

OGA antwortete dem Skelett dann etwas lauter: "Ihr bekommt Kitty nicht! Solange ich lebe kommt sie nicht zu euch zurück!"

"Nicht die Katze! Wir wollen die Kette zurück! Gib sie uns zurück!" sagte das Skelett dann genauer zu ihm.

"Kette? Was für eine Kette? Wir haben unter unseren Schätzen keine Kette!" sagte der Captain zu dem Skelett.

Dieses antwortete nur darauf: "Doch! Wir spüren sie! Gebt sie uns zurück!" und schlug mit dem Schwert so wie die anderen Skelette fast auf OGA ein, als Kitty dann Stop rief.

"Hört auf! Bitte hört auf! Niemand hier hat die Kette, sondern ich! Obwohl er sagte wir sollen sie nicht mitnehmen, habe ich es dennoch getan!" sagte Kitty leicht beschämt und zog die Kette hervor.

Kitty übergab dem Skelett die Kette dann auch schon, woraufhin dieses Kitty nur anguckte und mit den anderen Skeletten ging. Diese nahmen auch die toten Männer von OGAs Crew mit, denn dieser war immerhin zu geschwächt um etwas zu tun.

Nun drehte sich Kitty um und sagte zu der restlichen Crew: "Es tut mir Leid! Das habe ich alles nicht gewollt!"

OGA stand auf und ging erschöpft zu Kitty, während er seine stählernen Arme verschwinden ließ. Er sah Kitty an und sagte nur: "Du hast dich mir widersetzt und nicht das getan was ich gesagt hatte. Noch dazu sind wegen dir nun viele unserer Freunde getötet worden. Es gibt für jemanden wie dich nur einen Ort!"

Er drehte sich mit dem Rücken zu Kitty und sagte seiner Crew schweren Herzens: "Los! Bringt sie in den Kerker des Schiffes! Ich bin angewidert!"

Der Teecaptain trauerte innerlich um seine nun toten Männer, während der Rest Kitty in einen eisernen Käfig sperrte und danach OGA den Schlüssel übergaben.

Bärchen ging zu OGA und fragte: "Wie lange soll sie nun da drin sein?"

OGA schaute Bärchen an und sagte: "Bis ich weiß wie man tote wiederbeleben kann!"

Bärchen sagte nichts und ging an das Steuerrad um das Schiff zu bewegen. Die Crew segelte nun weiter mit den ganzen Schätzen die sie gefunden hatten. OGA ging in seine Kajüte und machte für sich und seine Möwe einen Beruhigungstee.

"Du bist nun schon ein Jahr mit uns unterwegs und hast keinen Namen! Ich denke mir Morgen für dich einen aus! Heute bin ich zu traurig, denn trotz meiner neuen Fähigkeit, habe ich verloren!" sagte OGA leicht traurig und schaute in seinen Tee.

Die Möwe sah wie traurig er war und sprang auf seine Schulter. Sie drückte ihren Kopf leicht knuddelnd gegen seinen um ihn nicht mehr traurig zu sehen.

OGA streichelte das Tier nur und sagte: "Danke! Du bist so lieb Muzai! Dafür bekommst du sogar Ausnahmsweise eine Tasse Caytee!"

OGA benannte die Möwe beim reden mit ihr. Der Teemunitycaptain teilte sonst mit niemanden seinen Caytee und behielt diesen nur für sich. Er legte sich in sein Bett und trank weiter mit der Möwe Tee, wie bei jeder Teatime mit Muzai. Muzai lag nun auf OGAs Bauch, was sie nur dann tat wenn er traurig war, denn eigentlich hatte die Möwe ein eigenes Bett, welches OGA mal gebaut hatte. Nun schloss OGA die Augen um zu schlafen und schlief direkt ein.